



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

AMK HOLDING GMBH & CO.KG

INKL. AMK AUTOMOTIVE GMBH & CO KG, AMK AUTOMATISIERUNGSTECHNIK GMBH & CO KG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden	6
Energie und Emissionen	9
Nachhaltige Innovationen	12
Weitere Aktivitäten	15
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	15
Umweltbelange.....	17
Ökonomischer Mehrwert.....	20
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	21
Regionaler Mehrwert	23
5. Unser WIN!-Projekt	25
6. Kontaktinformationen	27
Ansprechpartner	27
Impressum.....	27

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die AMK Gruppe besteht aus der AMK Holding GmbH & Co KG, AMK Automotive GmbH & Co KG und der AMK Automatisierungstechnik GmbH & Co KG. Die AMK Holding GmbH & Co. KG bekennt sich als WIN-Charta-Unternehmen, indem sie das Zielkonzept eingereicht hat und den Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Als Teil der Gruppe sind alle genannten Einzelgesellschaften der AMK Gruppe ebenfalls den WIN-Charta-Prinzipien verpflichtet. Zum 1. Januar 2021 wurde der Unternehmensbereich Drives & Automation von ARBURG übernommen. Die AMK Arnold Müller GmbH & Co. KG wird zukünftig unter dem Namen AMKmotion GmbH + Co KG firmieren. AMKmotion GmbH + Co KG ist nicht mehr Bestandteil der AMK-Gruppe und wird dementsprechend nicht im Rahmen der WIN-Charta betrachtet.

Die AMK Gruppe besteht aus den o.g. deutschen Einzelgesellschaften und beschäftigt in Deutschland über 250 Mitarbeiter. Dazu kommen unsere Auslandsgesellschaften und Beteiligungen in Irland und China.

Als einer der international führenden Hersteller elektrischer Antriebs- und Steuerungstechnik erstellt AMK mit jahrzehntelanger Erfahrung innovative und wirtschaftliche Systemlösungen. Als global agierendes Unternehmen ist AMK für den Fortschritt in der Automatisierungstechnik tätig.

Diese Erfahrung von über 2 Jahrzehnten als Spezialist für individuelle Elektromotoren und intelligente Steuerungstechnik fließt in die Entwicklung innovativer Produkte für die Automobilbranche mit ein. Die Elektrifizierung des Fahrzeugs ist unser Metier. Unsere drei Geschäftsbereiche - Luftkompressoren, Luftfedersysteme und Lenkhilfesantriebe - bieten innovative Technologien zur Gestaltung der automotiven Zukunft.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 16.06.2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: HANDYSAMMELAKTION an den Standorten Römerstein-Donnstetten und Aichwald

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima
 Ressourcen
 Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität
 Integration

Art der Förderung:

- Finanziell
 Materiell
 Personell

Umfang der Förderung: Bisheriger Zeitaufwand rund 3 Tage, ist jedoch noch nicht vollumfänglich abschätzbar, da das Projekt noch nicht abgeschlossen ist.

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

In diesem Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 8: Nachhaltige Innovationen
"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir haben uns für die drei Schwerpunktthemen „Mitarbeiterwohlbefinden“, „Energie und Emissionen“ und „nachhaltige Innovationen“ entschieden, um eine gewissen Balance der drei Hauptbereiche „Mensch“, „Umwelt“ und „Ökonomie“ zu gewährleisten.

Mit dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage, die schon seit 2019 eine Herausforderung für AMK und damit auch für alle Mitarbeiter darstellt, haben wir aus der Rubrik „Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange“ das Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ gewählt. 2019 wurde betriebsbedingt unser Fertigungsstandort Aichwald geschlossen. Das trifft die gesamte Belegschaft und am meisten natürlich die Kolleg*innen aus Aichwald. Durch die Unternehmensumstrukturierung konnten Teile der Gebäude am Standort Aichwald im Juni 2021 durch Belegschaft der Automotive vom Standort Kirchheim zwar wieder besetzt werden. Dennoch wollen wir uns intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie wir unsere Mitarbeiter*innen bestmöglich unterstützen können, damit alle gerne zur Arbeit kommen und sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen. Die Corona-Pandemie stellt uns und unsere Mitarbeiter*innen zusätzlich vor weitere Herausforderungen, weshalb uns dieser Schwerpunkt besonders wichtig ist.

Aus dem Bereich Umwelt haben wir den Leitsatz „Energie und Emissionen“ gewählt, da man diesen häufig am ehesten mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“ assoziiert und wir hier in der Vergangenheit schon viel Know-how aufbauen konnten und aktiv gewesen sind. Eines von mehreren Beispielen ist die laufende Umstellung auf energieeffiziente Lichttechnik. Aber auch die Corona-Pandemie hat uns gelehrt, dass nicht jede Dienstreise zwingen erforderlich ist. Videokonferenzsysteme haben sich als gute Alternative etabliert. Hier möchten wir ansetzen und für unser Unternehmen noch weiteres Potenzial identifizieren.

Mit den sich ändernden Anforderungen in Bezug auf Energieeffizienz und CO₂-Reduktion haben wir als AMK die Möglichkeit einen entscheidenden Beitrag zu generieren. Mit unserem Know-how, das über die Entwicklung in unsere Produkte einfließt, bieten wir unseren Kunden entscheidende Wettbewerbsvorteile, um die Möglichkeiten zur Einsparung von Energie und CO₂ voll auszuschöpfen. Wohingegen in der Vergangenheit die Produktentwicklung häufig von der reinen mechanischen Funktionalität her betrachtet wurde, bewegt sich der Fokus nun zunehmend auf dem sparsamen Einsatz von Ressourcen. Daher haben wir als Drittes den Leitsatz „Nachhaltige Innovationen“ mit aufgenommen, um diesem neuen Fokus noch mehr Gewicht zu verleihen.

Mitarbeiterwohlbefinden

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“



DA STEHEN WIR UNS DAS SIND UNSERE ZIELE

Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen, denn der Erfolg von AMK wird vor allem durch die Mitarbeiter geschaffen - mit viel Know-how und Einsatzbereitschaft. Die aktive Förderung der Mitarbeiter, ein gutes Betriebsklima und eine Atmosphäre des Vertrauens - das ist der Nährboden für innovative Ideen.

Wir haben bereits eine Vielzahl an Angeboten geschaffen, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern. Aufgrund der Corona-Pandemie und der umfangreichen Umstrukturierung der Gesellschaften mussten viele dieser Angebote leider pausieren. So konnten 2020 und 2021 beispielsweise unser Business Bike Leasing, das AMK seit 2018 anbietet, die Einkaufsvergünstigungen über „corporate benefits“ oder auch die regelmäßigen Gesundheitstrainings nicht oder nur geringfügig in Anspruch genommen werden. Es ist jedoch unser erklärtes Ziel, diese von der Belegschaft gut angenommenen Angebote im Jahr 2022 wieder aufzunehmen.

Was wir sonst schon erreicht haben:

- Die Kantine wird von AMK bezuschusst, es gibt Wasserspender und wöchentliche Obstangebote.
- Mitarbeitermitbestimmung durch unsere Betriebsräte.

Um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu steigern, haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Ausbau des Gesundheitsmanagements bis Ende 2021:
 - Weitere Schulungen für Betriebsratsmitglieder und der Personalabteilung im BEM-Bereich.
 - Aufbau eines Netzwerkes mit Informationen und Ansprechpartnern für Mitarbeiter mit gesundheitlichen Problemen.
 - Ausarbeitung eines Kooperationsvertrages mit ansässigen Krankenkassen bezüglich Prävention, Unterstützung und Beratung im Bereich Gesundheit, Ernährung etc.
- Entwicklung von Programmen zur Erhaltung der Arbeitskraft mit der deutschen Rentenversicherung.
- Reduzierung der krankheitsbedingten Ausfälle von Mitarbeitern (Monitoring über die Anzahl der Krankheitstage)
- Ausbau des Angebots an außerbetrieblichen Sport- und Eventgruppen bis Ende 2021 (u.a. Tanzkurs, Nordic-Walking, Radtouren).

Pandemiebedingt und aufgrund der Umstrukturierungsmaßnahmen von AMK mussten wir unsere Ziele deutlich reduzieren und uns auf einen wesentlichen Punkt konzentrieren: Die Schulung der Betriebsratsmitglieder.

UNSERE MASSNAHMEN

- Schulung der Betriebsratsmitglieder und der Personalabteilung im BEM-Bereich
- Angebot eines RV-fit Präventionsprogramms mit der deutschen Rentenversicherung

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir wollen unsere Mitarbeiter bestmöglich beim Erhalt ihrer Gesundheit und Arbeitsfähigkeit unterstützen, und so dazu beitragen, dass alle gerne zur Arbeit kommen und sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen. Um der Arbeitsunfähigkeit eines Mitarbeiters entgegenzuwirken bzw. dieser vorzubeugen, haben wir deshalb weitere Betriebsratsmitglieder im betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) geschult. Ebenso haben wir in jedem Werk eine/n Betriebsarzt / Betriebsärztin in Bezug auf das Durchführen von Corona Abstrichen und Ausstellen von Nachweisen geschult.

In Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung wollen wir künftig unseren Mitarbeiter*innen das RV-fit-Präventionsprogramm anbieten. Coronabedingt konnte das Programm bislang nur am Standort Donnstetten vorgestellt werden. Weitere Standorte sollen folgen.

Die Corona-Pandemie hat uns und unsere Mitarbeiter*innen vor neue Herausforderungen gestellt. Durch gegenseitige Unterstützung und „Lessons Learned“ wurde die Umstellung auf überwiegend virtuelle Besprechungen von der gesamten Belegschaft überwiegend gut angenommen und erfolgreich gemeistert. Unser Vorhaben, gemeinsame Aktivitäten wie Tanzkurse, Nordic-Walking oder Radtouren, außerhalb der Arbeitszeiten fest zu etablieren, wurde nach vorübergehender pandemiebedingter Pause wieder aufgegriffen, sobald es die Infektionslage zugelassen hat.

INDIKATOREN

Indikator 1: Anzahl der Schulungen im BEM-Bereich

- Durchgeführte Schulungen 2020 / 2021:
 - Für BR Modul 1 + 2 + 3 komplett durchgeführt für 4 Personen
 - Für HR Modul 1 + 2 durchgeführt für 2 Personen
- Zielsetzung: Für das Jahr 2022 sind Schulungen für das HR Modul 3 geplant.

Indikator 2: Anmeldungen zum RV-fit Präventionsprogramms mit der deutschen Rentenversicherung

- Anmeldungen Standort Donnstetten: 2
- Zielsetzung: Programmvorstellung an allen Standorten bis 05/2022

Indikator 3: Angebote an außerbetrieblichen Aktivitäten

- Durchgeführte Aktivitäten: 1 - Radtour (August 2021)
- Geplante Aktivitäten: 2 - Gemeinsame Wanderung (Oktober 2021), Gesundheitstag in Römerstein-Donnstetten (November 2021)
- Zielsetzung: 2 außerbetriebliche Aktivitäten 2022

AUSBLICK

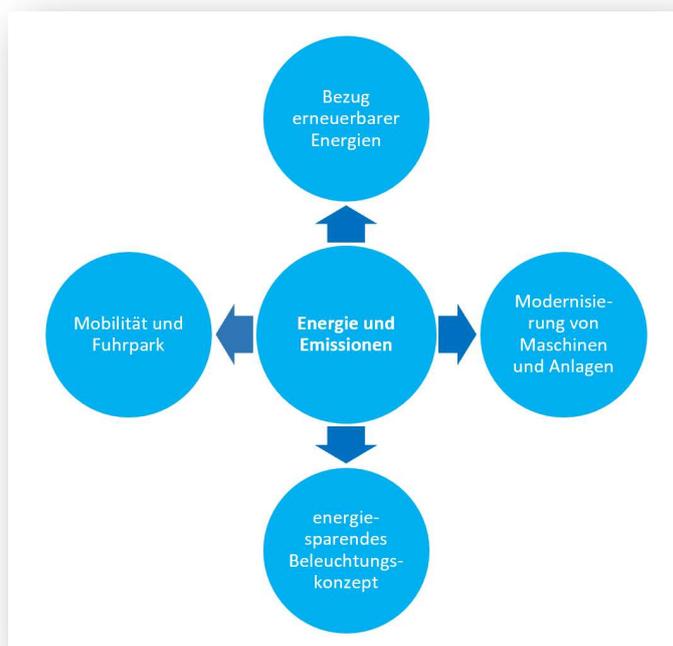
Wir wollen auch weiterhin unsere Mitarbeiter bestmöglich unterstützen, um einerseits ihre Gesundheit zu erhalten und darüber hinaus ihr Wohlbefinden auf Arbeit zu steigern. Daher wollen wir auch zukünftig an dem Leitsatz „Energie und Emissionen“ festhalten.

Wir verfolgen das Ziel, das Angebot an außerbetrieblichen Sport- und Eventgruppen wieder aufzunehmen und weiter ausbauen, beispielsweise die Wiedereinführung regelmäßiger Trainings in verschiedenen Disziplinen (z.B. Achtsamkeitstraining, Rückentraining). Um unser Gesundheitsmanagement weiter auszubauen, verfolgen wir unser Ziel, ein Netzwerk mit Informationen und Ansprechpartnern für Mitarbeiter mit gesundheitlichen Problemen aufzubauen ebenso weiter wie die Kooperation mit ansässigen Krankenkassen und dem Rentenversicherungsträger. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als ein bedeutender Faktor für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wollen wir auch weiterhin durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten unterstützen. Hierfür wurde im Jahr 2021 eine Betriebsvereinbarung geschlossen, die unseren Mitarbeiter*innen das mobile Arbeiten auch in den Zeiten „nach Corona“ ermöglicht.

Energie und Emissionen

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."



DA STEHEN WIR UND DAS SIND UNSERE ZIELE

In den letzten Jahren wurden bereits einige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unternommen. So wurden beispielsweise rund vier Millionen Euro in die Modernisierung der mechanischen Fertigung investiert. Die neuen Maschinen sind deutlich energieeffizienter, leiser und ermöglichen die Durchführung mehrerer Arbeitsgänge an einem Stück. Außerdem wurde damit der Zugang zur Industrie 4.0 ermöglicht. Momentan befinden sich zwei Wasserstoffautos in unserer Firmenflotte. Diese werden vor allem für Kurzstrecken zwischen den Werken genutzt. Unseren Strom beziehen wir von einem regionalen Energieanbieter mit einem Strommix von über 60 % aus erneuerbaren Energien.

Was wir sonst schon erreicht haben:

- Umstellung der Beleuchtung auf LED in verschiedenen Betriebsbereichen.
- Besprechung energierelevanter Themen und Auswertung der jährlichen Energiedatenerhebung im Rahmen ISO 14001:2015.
- CO₂-Einsparung durch die Anschaffung eines 3D Druckers (2021): Durch den Wegfall von Transportwegen von bis zu 1000 km zu unserem Zulieferer können wir so 170 kg CO₂ pro Jahr einsparen.

Um unsere Energieeffizienz weiter zu steigern und entsprechend unsere Treibhausgas-Emissionen zu senken, haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Stärkere Nutzung der Bahn für Geschäftsreisen anstelle von Flugreisen.
- Stärkere Nutzung von Videokonferenzsystemen zur Vermeidung von Dienstreisen.
- Umstellung auf ein energiesparendes Beleuchtungskonzept mit LED an weiteren Standorten.
- Verbesserung der Datenbasis in Bezug auf alle Großstromverbraucher.

Das Ersetzen des letzten Gas-betriebenen Staplers durch einen E-Stapler, die Umstellung auf einen zentralen Kühlschmiermittelkreislauf sowie die stärkere Nutzung der Bahn für Geschäftsreisen betreffend die Standorte der Arnold Müller GmbH und wurden nicht verfolgt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umstellung auf ein energiesparendes Beleuchtungskonzept mit LED am Standort Erfurt
- Umstellung auf ein energiesparendes Beleuchtungskonzept mit LED des Bereiches „Entwicklung“ am Standort Aichwald
- Entwicklung eines Beleuchtungskonzeptes für die Verwaltung in Römerstein-Donnstetten

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zur Verbesserung unserer Energieeffizienz wurde eine Analyse der Energieverbraucher, mit dem Ziel unsere Großverbraucher zu identifizieren, durchgeführt. Um den Energieverbrauch der ermittelten Verbraucher systematisch zu verringern, wurden Reduzierungsmaßnahmen entwickelt und deren Umsetzung entsprechend festgelegter Prioritäten durch das AMK-Energieteam verfolgt.

Weiterhin wurde in unserem Werk in Römerstein-Donnstetten ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet. Dabei wurden die auszutauschenden Leuchtmittel unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung festgelegt und ein Projektplan festgelegt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieeinsparung durch Umstellung des Beleuchtungskonzepts

- Standort Erfurt (Anfang 2021)
Austausch der bisherigen Leuchten: 160 Stück (58 Watt) durch LED (23 Watt). Dadurch kann der Stromverbrauch für die Beleuchtung um 60 % reduziert werden.
- Standort Aichwald (Mai/Juni 2021)
Austausch der bisherigen Leuchten: 200 Stück (58 Watt) durch LED (23 Watt) im Bereich Entwicklung. Dadurch kann der Stromverbrauch für die Beleuchtung um 60 % reduziert werden.
- Zielsetzung: Weitere Bereiche sollen sukzessive umgestellt werden.

Indikator 2: Energieeinsparung durch Umstellung des Beleuchtungskonzepts am Standort Römerstein-Donnstetten:

- Geplanter Austausch der bisherigen Leuchten (58 Watt) durch LED (23 Watt). Dadurch kann der Stromverbrauch für die Beleuchtung um 60% reduziert werden.
- Die Umstellung soll im 4. Quartal im Jahr 2021 erfolgen.

AUSBLICK

Das Thema „Energie und Emissionen“ bleibt auch für das nächste Geschäftsjahr 2021/2022 ein Schwerpunktthema von AMK. Verbesserungspotential sehen wir beispielweise noch in der Ermittlung unserer Großstromverbraucher. Die Messung der einzelnen Großstromverbraucher in den Einzelgesellschaften soll bis 2023 erfolgen. Hierfür ist die Installation von mobilen Messgeräten im laufenden Betrieb für das Jahr 2022 geplant. Durch die Corona-Pandemie haben wir zudem gute Erfahrungen mit Videokonferenzen gemacht. In Zukunft soll diese Möglichkeit weiter beibehalten werden, um unnötige Dienstreisen zu vermeiden. Als weiteres Ziel haben wir uns die Optimierung unseres Abluftwärmenutzungskonzepts für 2021/2022 gesetzt. Hierbei soll die Prozessabwärme in den Wärmekreislauf eingeleitet werden und so zu weiteren Energieeinsparungen führen.

Nachhaltige Innovationen

Leitsatz 8: Nachhaltige Innovationen

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."



DA STEHEN WIR UND DAS SIND UNSERE ZIELE

Von AMK hergestellte Luftfederkompressoren werden in verschiedenen Fahrzeugen - vom Sportwagen, über den SUV, bis hin zum Minibus - eingesetzt. Durch diese Luftfederkompressoren kann die Fahrdynamik verbessert und auf die jeweilige Situation angepasst werden, was zu einer Verlängerung der Reichweite und somit einem reduzierten CO₂-Ausstoß führt.

Was wir sonst schon erreicht haben:

- Der Einsatz von 3D-Drucker in der Konstruktion, der Fertigung und Forschung und Entwicklung ermöglicht schnelle, kostengünstige und materialsparendere Anfertigung von Prototypen verglichen mit den üblichen Zerspanungsmethoden.
- Modulare Bauweise von Kompressoren mit dem Ziel Leichtbauweise mit robustem Produktdesign zu verbinden
- Durch unsere langfristige Kooperation mit unseren Lieferanten stellen wir sicher, dass vor allem bei komplexen Produkten gemeinsam aufgebautes Know-how nicht verloren geht, sondern nachhaltig für die Umsetzung weiterer Projekte und zur Entwicklung neuer Innovationen genutzt werden kann.

Um mit innovativen Produkten den Fokus verstärkt auf den sparsamen Einsatz von Ressourcen zu legen und somit die Möglichkeiten zur Einsparung von Energie und CO₂ voll auszuschöpfen, haben wir folgende Ziele definiert:

- Entwicklung einer innovativen System-Plattform für Luftfederfahrwerke, die auf verschiedene Projekte und Kundenanforderungen angewendet werden kann: dies ist in vielerlei Hinsicht ressourcenschonend und zukunftsorientiert
- Langfristige Lieferanten- und Kundenbeziehungen beibehalten und fördern.

Unser Vorhaben der Effizienzsteigerung für alle neuen Produkte im Motorenbereich durch kompakte Wärmeabfuhr, neue Materialien etc. wurde im vergangenen Jahr nicht weiterverfolgt. Grund hierfür ist die Umstrukturierung und Herauslösung der AMK Arnold Müller GmbH. Ausdiesem Grund wird die Kooperation mit der Formula Student Electric (FSE) ebenso nicht weiter als Ziel geführt. Das Ziel der ressourcenschonenden Produktion (siehe Zielkonzept) wird in Leitsatz 04 beschrieben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Entwicklung einer neuen technischen System-Plattform im Bereich der Luftfahrwerkstechnik im Automobilbereich

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Entwicklung einer System-Plattform für den Bereich Luftfahrwerkstechnik wurde weiter vorangetrieben. Bei der Plattform handelt es sich um eine individuelle Kundenlösung, welche jedoch künftig auch für verschiedene Projekte und Kundenanforderungen angewendet werden.

INDIKATOREN

Indikator 1: Entwicklung einer neuen technischen System-Plattform

- Die Entwicklung der Plattform ist zu rund 80% abgeschlossen.
- Zielsetzung: Die Einführung der Plattform ist für Mai 2022 vorgesehen.

Indikator 2: Langfristige Lieferantenbeziehungen

- Lieferantenentwicklung:
Zahl durchgeführter Lieferantenaudits: Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine Lieferantenaudits durchgeführt werden.
Zielsetzung: Wiederaufnahme im Jahr 2022
- Bewertung der Lieferanten:
Die Lieferantenbewertungen im Jahr 2021 ergaben folgendes Bild:
Lieferanten je Bewertungskategorie: 83 % A-Kategorie, 15 % B-Kategorie, 2 % C-Kategorie
Zielsetzung: AMK ist bestrebt möglichst nur mit A und B-Lieferanten zusammenzuarbeiten.

AUSBLICK

Wir wollen den steigenden Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz und CO₂-Reduktion weiterhin mit Investitionen in neue Technologien, der Förderung und dem Sponsoring von Innovationen in der Region sowie enger Kooperationen mit Lieferanten und anderen Unternehmen begegnen. Die Einführung der AMK-Systemplattform wird dabei eine entscheidende Rolle einnehmen. Aber auch die Weiterentwicklung des Motorkonzepts soll im nächsten Berichtsjahr aufgegriffen werden.

Daher wollen wir auch zukünftig an dem Leitsatz „Nachhaltige Innovationen“ festhalten.

Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange



LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

In unserer Unternehmenspolitik verpflichten wir uns unter anderem dazu, Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu achten und zu schützen. In unserem Code of Conduct distanzieren wir uns deutlich von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit. Unsere Lieferanten verpflichten sich, diesen einzuhalten.

Da stehen wir

- Unsere Lieferanten werden regelmäßig in Audits überprüft.
- Unsere Mitarbeiter erhalten eine persönliche Schutzausrüstung sowie jährliche Sicherheitsschulungen, die an den jeweiligen Arbeitsplatz/-bereich angepasst sind.
- Unsere Arbeitsplätze sind gesundheitsgerecht gestaltet, werden jährlich hinsichtlich der Arbeitsplatzergonomie bewertet und bei Bedarf mit Steh-Sitz-Schreibtischen ausgestattet.

Das sind unsere Ziele:

- Jährliche Begehung zur Bewertung der Arbeitsplatzergonomie mit dem werksärztlichen Dienst
- Kontinuierliche Durchführung von Lieferantenaudits

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

→ Schwerpunktleitsatz, siehe Seite 7 ff.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN



Neben zufriedenen und motivierten Mitarbeitern sind uns auch unsere Kunden und Nachbarn sowie die Kommunen, in denen wir agieren, wichtig. Daher halten wir uns an alle gesetzlichen und behördlichen Anforderungen. Dies gewährleisten wir durch Umsetzung und Überwachung der erforderlichen Maßnahmen.

Da stehen wir:

- AMK ist in verschiedenen Interessensgemeinschaften und Verbänden vertreten und engagiert sich in verschiedenen Arbeitskreisen, z.B. dem VDA.
- Die AMK-Werke sind nach ISO14001:2015 und IATF 16949:2016 zertifiziert. Im Rahmen der Zertifizierungen werden interessierte Parteien ermittelt, um deren Anforderungen und Erwartungen zu erfüllen.

Das sind unsere Ziele:

- Mitarbeit in Interessensgemeinschaften und Arbeitskreisen aufrechterhalten
- Fortwährende Analyse unserer Kundenanforderungen im Rahmen unserer Zertifizierungen

Umweltbelange



LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

AMK ist seit 2014 nach ISO 14001:2015 zertifiziert und stellt durch jährliche Audits den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen sicher. In der Produktion achten wir darauf ressourcenschonend zu produzieren und Verschwendungen zu vermeiden. Durch gezielte Maßnahmen unter Beachtung der ermittelten Umwelt- und Energieaspekte schonen wir Ressourcen, minimieren Emissionen und vermeiden oder verwerten Abfälle. Ein bestehendes Notfallkonzept garantiert sicheres Handeln in Ausnahmesituationen.

Da stehen wir:

- Reduzierung von Verpackungsmaterial:

Durch eine neu angeschaffte Verpackungsmaschine im Jahr 2019, mit deutlich geringerem Verbrauch an Verpackungsmaterial, können jährlich etwa 28.000 Meter (bzw. 21.280 m²) Papier gespart werden. Mit der Anschaffung einer Papierpresse am Standort Römerstein-Donnstetten im Jahr 2020 konnte darüber hinaus das abzuführende Volumen deutlich reduziert werden. Dies hat zur Folge, dass die Papierabfälle seltener abgeholt werden müssen und somit Transportwege gespart werden.

- Mehrweg:

Mit einigen Kunden, sowie mit allen Fremdbearbeitern, hat AMK ein Pendelsystem mit Mehrwegbehältern etabliert. Der komplette interne Transport in und zwischen unseren Werken in Deutschland wird ausschließlich in Mehrwegbehältern und, je nach Ware, auch mit wiederverwendbaren

Schaumstoffeinlagen organisiert. Zudem weisen wir unsere Lieferanten darauf hin, in möglichst nachhaltigen bzw. recycelbaren Verpackungen zu liefern.

Seit September 2019 stellt AMK jedem Mitarbeiter einen Mehrwegbecher mit Firmenlogo zur Verfügung. Damit wollen wir die Einwegbecher ersetzen und einen ressourcenschonenden Beitrag leisten. Dies hat eine Einsparung von 500 Einwegbechern pro Woche, allein in den Werken in der Gauß- und Einsteinstraße, zur Folge. Aufgrund der coronabedingten Hygieneauflagen musste das Angebot vorübergehend pausieren. Es soll, aber sobald es die Situation zulässt, wieder aufgenommen werden.

- Digitalisierung der Entgeltabrechnung:

Durch die Umstellung der Entgeltabrechnung auf ein vollelektronisches System mit online Zugang können wertvolle Ressourcen gespart werden.

Das sind unserer Ziele:

- Weitere Prozesse werden papierlos (z.B. Rechnungsprüfung)

Anstelle eines gedruckten Produkt-Handbuches erhalten unsere Kunden die wichtigsten Informationen auf einem Informationsschreiben einschließlich des Verweises auf unser Onlinehandbuch. Dies spart Ressourcen und ist für unsere Kunden sinnvoll, die regelmäßig die gleichen Produkte bestellen.

Durch die geplante Einführung von SAP sollen außerdem weitere Prozesse papierlos gestaltet werden und damit wertvolle Ressourcen gespart werden.

- Ressourcenschonende Produktion: Reduzierung von Abfall und Ausschuss.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Abfallaufkommen und unsere Ausschussanteil zu reduzieren. Dies gelingt uns durch unser gut funktionierendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 bzw. IATF 16949:2016. Von der Arbeitsvorbereitung über die Entwicklung und Fertigung bis hin zum Verkauf und Service - Qualitätsmanagement wird im Hause AMK großgeschrieben und von jedem einzelnen Mitarbeiter gelebt. Durch ständige interne Kontrollen und unternehmensinterne Qualitätsprüfung mit hoch technisierten Mess- und Prüfeinrichtungen gewährleisten wir einen hohen Qualitätsstandard.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- ➔ Schwerpunktleitsatz, siehe Seite 11 ff.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Sowohl beim Einkauf der Rohstoffe als auch beim Export unserer Produkte und bei der Rückführung unserer Produkte in den Wertstoffkreislauf am Ende ihres Lebenszyklus, achten wir auf Nachhaltigkeit und Transparenz. In allen Bereichen gibt es beauftragte Personen, die diesbezüglich relevante Themen verfolgen.

Da stehen wir:

- Rückführung verwendeter Materialien in den Wertstoffkreislauf:

Beispielsweise werden Angussreste einem Recyclingsystem zugeführt und hieraus wird wieder Kunststoffgranulat hergestellt oder Elektronikschrott mittels eines Zerlegeprotokolls in die einzelnen Fraktionen zerlegt. Zudem werden Eisenabfälle aus der mechanischen Fertigung separat gesammelt und über regionale Firmen entsorgt. Alle anderen Abfälle werden mit jährlicher Bestätigung bzgl. einer systematischen Abfalltrennung der verschiedenen Wertstoffe durch einen Entsorger fachgerecht recycelt. Elektronikschrott, Kupferdrähte bleibt, Rest Kirchheim

- Produktverantwortung im Einkauf

Wir überprüfen unsere Lieferanten auf die Einhaltung vereinbarter Vorgaben und ihre Qualifikation anhand von Normanforderungen und regelmäßigen Audits. Zudem beschaffen wir die Materialien möglichst nahe an der Produktquelle, so wollen wir langfristig eine hohe Rohstoffqualität gewährleisten. Beim Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen achten wir auf den Einsatz umweltverträglicher Stoffe. Bei der Lieferantenauswahl zählen für uns neben ökonomischen Erfordernissen auch ökologische Gesichtspunkte wie umweltfreundliche Produktionsverfahren und kurze Transportwege.

- Produktverantwortung im Verkauf

Bei AMK sind mehrere Verfahren zur Überprüfung der Kunden implementiert. So werden diese anhand der geltenden staatlichen Listen eingeschränkter Parteien auf potenzielle Verbindungen zum Terrorismus geprüft. An Länder, für die Wirtschaftssanktionen gelten, wird nicht geliefert. Durch Schulungen für das Vertriebspersonal, den Aufbau neuer Zolltarifnummern und eines neuen Konzepts zur Prüfung der Exportbestimmungen, versuchen wir auch diesbezüglich uns kontinuierlich zu verbessern.

Das sind unsere Ziele:

- Exportkontrolle:

Planung eines Fragebogens für das Vertriebspersonal und unsere Kunden im Bereich Automotive, unterstützt durch externe Dienstleister

- Einkauf:

Gewährleistung einer hohen Rohstoffqualität und Beschaffung möglichst nahe an der Produktionsquelle

- CO₂-Footprint:

Für das Jahr 2022 planen wir die Ermittlung des CO₂-Fußabdruckes unserer Produkte.

Ökonomischer Mehrwert



LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Seit über 20 Jahren steht die AMK Holding für innovative Produkte mit Zukunft (siehe Schwerpunktleitsatz 8). Dies erreichen wir nur mit motivierten und qualifizierten Mitarbeiter*innen. Aus diesem Grunde bieten wir Mitarbeiter*innen, die sich weiterqualifizieren möchten, Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich Entwicklung, an.

Da stehen wir:

- Im letzten Jahr hat die AMK Insbesondere in den Standort Aichwald investiert. Mit dem Umzug an den Standort Aichwald fördert AMK so die Schaffung und Erhaltung regionaler Arbeitsplätze.

Das sind unsere Ziele:

- Weitere Investitionen in unsere Standorte
- Weiterhin Möglichkeiten zur Fortbildung, insb. im Bereich Entwicklung, ggf. ergänzt durch Studiengänge

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- ➔ Schwerpunktleitsatz, siehe Seite 14 ff

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption



LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Unsere Finanzplanung ist im Rahmen der mittelfristigen Umsatz- und Personalplanung auf mehrere Jahre berechnet und nachvollziehbar ausgelegt.

Da stehen wir:

- Insbesondere im Automotive-Bereich nutzen wir die Szenariotechnik, um auf Marktänderungen möglichst kurzfristig reagieren zu können.
- Investitionsvorhaben durchlaufen eine standardisierte Wirtschaftlichkeitsbewertung und werden nur realisiert, wenn ein entsprechender ROI gewährleistet werden kann.

Das sind unsere Ziele:

- Regelmäßige Überprüfung der mittelfristigen Umsatz- und Personalplanung
- Langfristige Standorterhaltung
- Weiterhin Innovationsförderung, um langfristig am Markt bestehen und wachsen zu können

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten, distanziert sich AMK von jeglicher Form der Korruption und Interessenskonflikten. Es ist uns wichtig, auch finanziell nachhaltig zu wirtschaften und auf kurzfristige Marktänderungen gut reagieren zu können.

Da stehen wir:

- AMK regelt den Umgang mit Bestechung oder Korruption im sog. Code of Conduct. Dieser beschreibt, wie mit Interessenskonflikten umgegangen werden soll, ebenso bis zu welchem Betrag Geschenke oder ähnliche Zuwendung akzeptiert werden dürfen.
- Beim Thema Korruption vertritt AMK eine Null-Toleranz-Politik. Korruptionsversuche sowie bereits die Vermutung, sei es gegenüber einem Kunden oder seitens eines Lieferanten oder anderweitigem Geschäftspartner, ist umgehend an den Vorgesetzten oder die Geschäftsführung zu melden.
- Für Verträge, Bestellungen, Rechnungen u.ä. gilt immer unsere Unterschriften- und Kompetenzrichtlinie, die mindestens zwei Unterschriften fordert und damit das Vier-Augen-Prinzip durchsetzt.

Das sind unsere Ziele:

- Beibehaltung des Vier-Augen-Prinzips und Code of Conducts

Regionaler Mehrwert



LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

AMK ist seit der Gründung 1963 in Kirchheim unter Teck mit der Region und Baden-Württemberg stark verwurzelt. Dies wird nach der Umstrukturierung der Unternehmensgruppe nun an den Standorten in Aichwald und Römerstein-Donnstetten unter AMK Automotive weitergeführt.

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Region, in der wir wirtschaften, bewusst und wollen einen Mehrwert für diese schaffen.

Da stehen wir:

- Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig. Daher stellen wir unseren Mitarbeitern kostenlos Obstkörbe zur Verfügung. Diese sowie die Lebensmittel für die Kantinen beziehen wir von regionalen Betrieben und generieren so einen Mehrwert für die Region.
- AMK bezieht des Weiteren seinen Strom von einem regionalen Energieanbieter.

Das sind unsere Ziele:

- Fortführung des WIN! Projektes: „AMK-Handy-Sammelaktion“
- Die Bereitstellung regional erzeugter Lebensmittel wird weiterverfolgt.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Besonderes Augenmerk liegt bei AMK auch in der Aufklärung und Motivation der Mitarbeiter. Durch stetige Schulungen und Informationen erreichen wir ein hohes Maß an Umweltbewusstsein.

Damit auch Mitarbeiter voneinander lernen können, bietet unser Intranet die Möglichkeit, dass sich die einzelnen Fachbereiche präsentieren und ihr Know-how in Form von Wikis oder gemeinsamen Arbeitsplattformen teilen. Wir sind überzeugt: Von gemeinschaftlichem Lernen und Lernen aus Erfahrung profitieren alle.

Da stehen wir:

- Um Informationen zugänglicher und leichter auffindbar zu machen, hat eine Umstrukturierung des Intranets (SharePoint) stattgefunden. Dadurch können Informationen- auch über nachhaltige Themen- einfacher von den Mitarbeitern gefunden werden.

Das sind unsere Ziele:

- Stärkerer Fokus auf das Thema „Lessons Learned“: Gemeinsam aus Fehlern lernen und für die Zukunft vermeiden.



5. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

HANDYSAMMELAKTION BEI DER AMK GRUPPE

Handys beinhalten wertvolle Ressourcen, landen aber nach der Benutzung oft nur in den heimischen Schubladen. Das wollen wir ändern: Im Rahmen des WIN-Charta-Projekts haben wir bei der Aktion „Baden-Württemberg recycelt“ mitgemacht und Sammelboxen bei uns aufgestellt. Mitarbeiter konnten alte, ungenutzte Handys abgeben. Die gesammelten Handys werden anschließend recycelt. So wird verhindert, dass die Ressourcen ungenutzt bleiben oder die Handys in Ländern des globalen Südens landen und dort nicht fachgemäß aufbereitet werden. Der Erlös fließt in wohltätige Organisationen zur Unterstützung von Gesundheits-, Umwelt- und Bildungsprojekten in Uganda, Äthiopien und in der Demokratischen Republik Kongo.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

In unserem Hauptwerk in Aichwald und in Römerstein-Donnstetten wurden über mehrere Wochen hinweg Sammelboxen aufgestellt. Alle Mitarbeitenden wurden durch E-Mails, Aushänge und das Intranet darauf aufmerksam gemacht und haben dadurch die Möglichkeit erhalten, ihre alten Mobilgeräte abzugeben. Außerdem wurden die Materialien wie Broschüren, die vom N!Netzwerk zur Verfügung gestellt wurden, genutzt, um die Mitarbeiter zu informieren. Die ausrangierten alten Firmen-Mobiletelefone wurden ebenfalls über diesen Weg gespendet. Zur Unterstützung des Projektes wurden bisher rund 3 Tage für die Information der Mitarbeitenden, Organisation der Sammelaktion sowie der

Koordination mit dem Projektträger aufgewendet. Der gesamte personelle Aufwand wird mit Abschluss des Projektes erfasst.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Handy-Sammel-Aktion ist aktuell noch nicht abgeschlossen. Es liegen entsprechend noch keine konkreten Ergebnisse vor.

Mit der Aktion wollen wir zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht schwer umzusetzen ist und von jedem unterstützt / gelebt werden kann. Die Aktion veranschaulicht dabei den nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen und setzt Anreize zum Umdenken. Es werden Zusammenhänge zwischen unserem Konsum, der Gewinnung von Rohstoffen und der Herstellung von Handys aufgezeigt. Gleichzeitig wird deutlich, welchen Beitrag jeder Einzelne zu mehr Umweltschutz leisten kann.

Mehr als 106.000 gebrauchte Mobiltelefone wurden zwischen 2015 und bis Mitte 2020 im Rahmen der Handy-Sammel-Aktion des Landes gesammelt. Dadurch konnten ca. 960 Kilogramm Kupfer, 16 Kilogramm Silber und 2,7 Kilogramm Gold in den Kreislauf zurückgeführt werden¹. Die Aktion leistet somit einen wertvollen Beitrag zu dem Schwerpunktthema Ressourcen(-effizienz) der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg.

AUSBLICK

Die Resonanz der Mitarbeiter auf diese Aktion ist äußerst positiv. Daher werden wir auch weiterhin dieses Projekt unterstützen. Die Sammelboxen in unserem Hauptwerk werden bestehen bleiben und es wird eine regelmäßige Information der Mitarbeiter*innen stattfinden. Es wird geprüft, inwiefern die Aktion auf andere Standorte ausgeweitet werden kann.

¹ Quelle: www.handy-aktion.de

6. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Ansprechpartner innerhalb der AMK Gruppe ist unser GSU-Beauftragter Karl-Heinz Schaffner.

Impressum

Herausgegeben im Oktober 2021 von

AMK Holding GmbH & Co KG
Gaußstraße 37-39
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: +49 7021 / 5005-0
Fax: +49 7021 / 5005-176
E-Mail: info@amk-group.com
Internet: www.amk-group.com